

**Aachener Zeitung vom 09.11.2006**

Lokales Alsdorf

## **"Wir können als Christen vieles gemeinsam machen"**

### **Vor 75 Jahren wurde die Martin-Luther-Kirche eingeweiht. Die evangelische Kirchengemeinde in Alsdorf feierte.**

Alsdorf. Vor 75 Jahren, am 18. Oktober 1931, wurde die Martin-Luther-Kirche im Alsdorfer Stadtzentrum mit einem festlichen Gottesdienst eingeweiht. Diesen Jahrestag feierte die evangelische Kirchengemeinde gebührend, zunächst mit einem feierlichen Gottesdienst, der von Pfarrer Ulrich Eichenberg und Pfarrerin Wiebke Dankowski von der evangelischen Gemeinde Ofden zelebriert und vom Posaunenchor Broichweiden, dem evangelischen Kirchenchor Alsdorf und Organist Benedikt Voußen musikalisch gestaltet wurde. Pfarrer Eichenberg hielt die Festpredigt, wobei er die 75 Jahre seit Bestehen des Gotteshauses Revue passieren ließ. Drei Jahre, von 1928 bis 1931, dauerte der Kirchenbau, teilweise verschuldet durch die Weltwirtschaftskrise und die Pleite des Bauunternehmers. Auch die Zeit des Dritten Reiches sparte Eichenberg in seinem Rückblick nicht aus.

Nach dem Gottesdienst folgte ein Empfang, zu dem Pfarrer Eichenberg auch zahlreiche Ehrengäste begrüßte. Vize-Bürgermeister Heinrich Plum überbrachte die Glückwünsche der Stadt. Plum dankte für die Arbeit der Kirchengemeinde in den vergangenen 75 Jahren zum Wohle der Gemeindemitglieder und vieler anderer Menschen.

Gutes Verhältnis

Pastor Konrad Dreeßen übermittelte die Glückwünsche der katholischen Pfarrgemeinden des Dekanates Alsdorf. Er lobte das gute Verhältnis zwischen der evangelischen Kirche und den katholischen Gemeinden, das vor 75 Jahren noch undenkbar gewesen sei. "Wir müssen uns auch weiterhin gegenseitig helfen und unterstützen." Pfarrer Eichenberg bestätigte die gute ökumenische Zusammenarbeit. "Wir entdecken, dass wir als Christen viel gemeinsam machen können." Der Pfarrer i.R. Franz Wattjes brachte bei seinem Grußwort einige Pfarrer in Erinnerung, die in Alsdorf gearbeitet haben.

Die offiziellen Glückwünsche der Gemeinde Hoengen-Broichweiden übermittelte Birgit Schotten. Auch Rudolf Bast, der Vorsitzende des Alsdorfer Geschichtsvereins, wusste einiges von der Kirche zu erzählen, in deren Schatten er aufgewachsen ist. Für die Kirchengemeinde Herzogenrath gratulierte Pfarrerin Angelika Krakau, und auch der ehemalige Leiter des Verwaltungsamtes des Kirchenkreises Aachen, Werner Braun, war gekommen.

Viele weitere Glückwünsche wurden überbracht, und **nachmittags gab es Auftritte der Alsdorfer Lesebühne** im Kindergarten, von Gemeindegruppen, dem evangelischen Kindergarten und den Swing-Trompetern. Das Konzert des Kirchenchores unter der Leitung von Munki Jeong rundete den offiziellen Teil der eindrucksvollen Geburtstagsfeier ab.(rp)